D **HZ EMPFÄNGER**

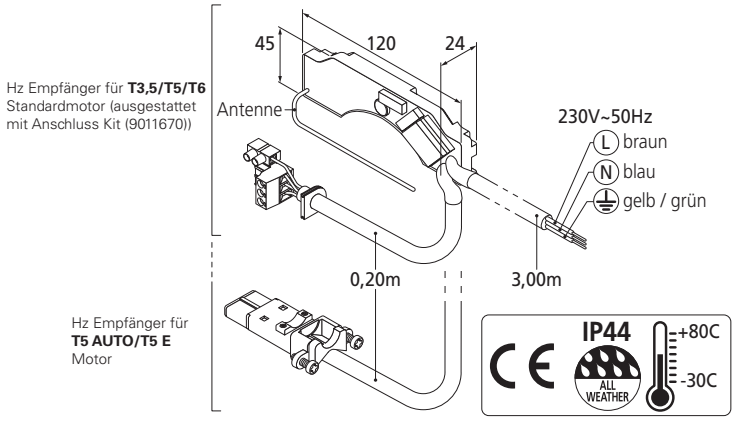
5008029F

Installation/Inbetriebnahme lesen Sie diese Anleitung aufmerksam durch.

S.A.S. au capital de 5 000 000 € - Z.I. Les Giranaux - BP71 - 70103 Arc-Les-Gray CEDEX - RCS GRAY B 425 650 090 - SIRET 425 650 090 00011 - n° T.V.A CEE FR 87 425 650 090

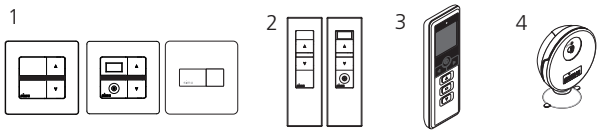
D - Hiermit erklärt SIMU dass dieses Produkt "HZ Empfänger" in Übereinstimmung mit den Grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinie 1999/5/EG befindet. Eine Erklärung der Konformität kann au der WEB-Site : **www.simu.fr**, unter Abschnitt **"Normes"** abgerufen werden. Verwendbar in **UE,** (CH)

i Vorstellung der Hz- Empfänger

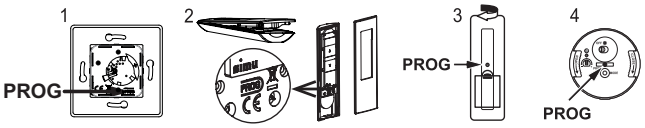


Kompatible Sender (max. 12 Sender per Empfänger):

1 : Wandsender: Hz 1 /5 kanal/MEMORY Hz/Hz Sequentiell.
2 : Handsender: Hz 1/5 kanal.
3 : Handsender: Hz Color Multi/ Hz Timer-Easy / Hz Timer-Multi**.**
4 : Hz Sonnensensor



Anordnung der PROG Taste am Hz-Sender :

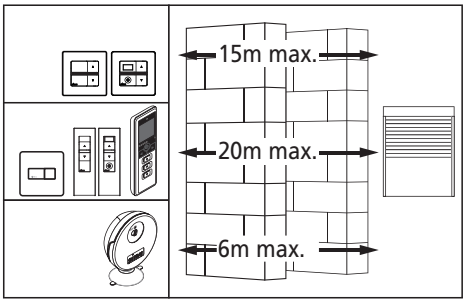


1 Installation

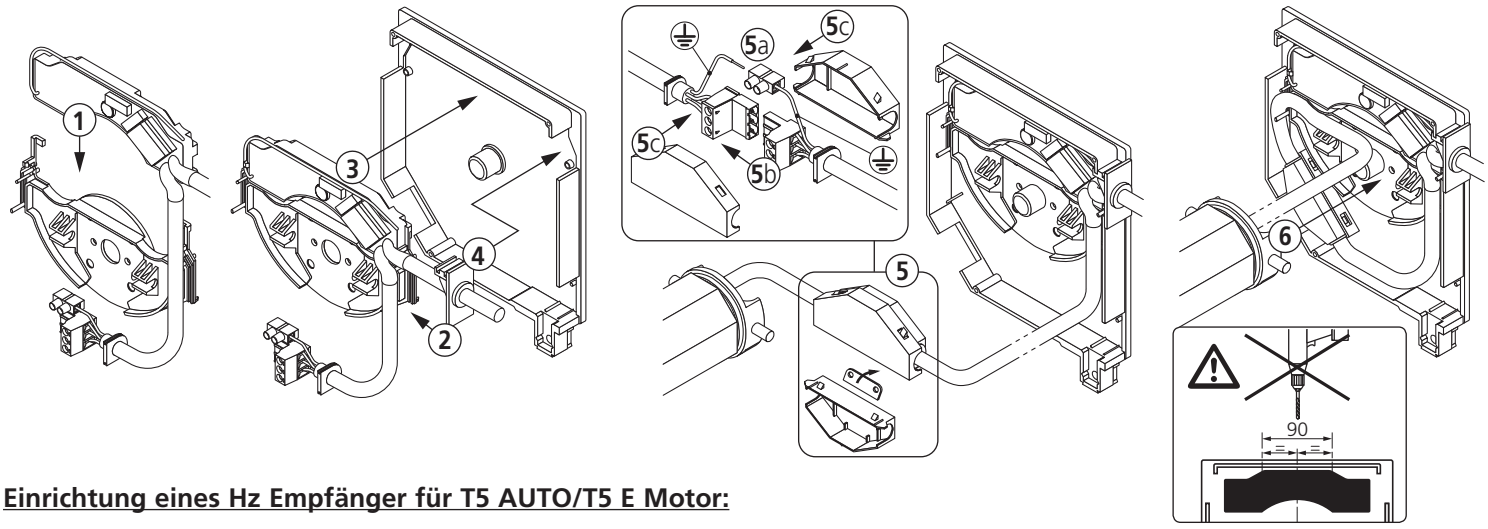
Hinweise, die die installierende Fachkraft, unbedingt zu beachten hat:
- Die Verdrahtung muss internationalem oder dem IEC 60364 Standard entsprechen.
- Alle Kabel, die in Kontakt mit einer metallischen Wandung geraten könnten, müssen mit einer Hülse oder Ummantelung geschützt und isoliert werden. Das Kabel muss vom qualifizierten Personal an den Motor angeschlossen werden. Bei der Steckermontage dürfen die Kontake nicht beschädigt werden. Die Durchgängigkeit des Schutzleiters muss sichergestellt.

Empfehlungen:
- Die Hz-Empfänger wurden entwickelt, um in den MINI 45° SIMBAC®. Blendkappen von 150 bis 205 mm eingesetzt zu werden.
- Zwischen 2 Hz-Empfängern ist ein Minimalabstand von 20 cm einzuhalten. Zwischen einem Hz- Empfänger und einem Hz-Sender ist ein Minimalabstand von 30 cm einzuhalten. Ein Hz- Empfänger ist vorzugsweise auf eine Minimalhöhe von **1,5 m vom Boden anzubringen.**
- Die Antenne eines Hz-Empfängers nie aufrollen oder abschneiden. Ein Hz-Empfänger darf nicht ins Wasser eingetaucht werden. Beim Kastenzusammenbau, ist darauf zu achten, dass der Hz-Empfänger nicht durchgebohrt wird.
- Für die Datenspeicherung ist keine dauerhafte elektrische Versorgung nötig, nach einem Batteriewechsel ist keine erneute Programmierung nötig.
- Vermeiden Sie die Verwendung eines Funkgerätes, das auf den gleichen Frequenzen arbeitet (433,42MHz) kann die Leistungen unseres Produktes beeinträchtigen (z.B.: Funkkopfhörer).

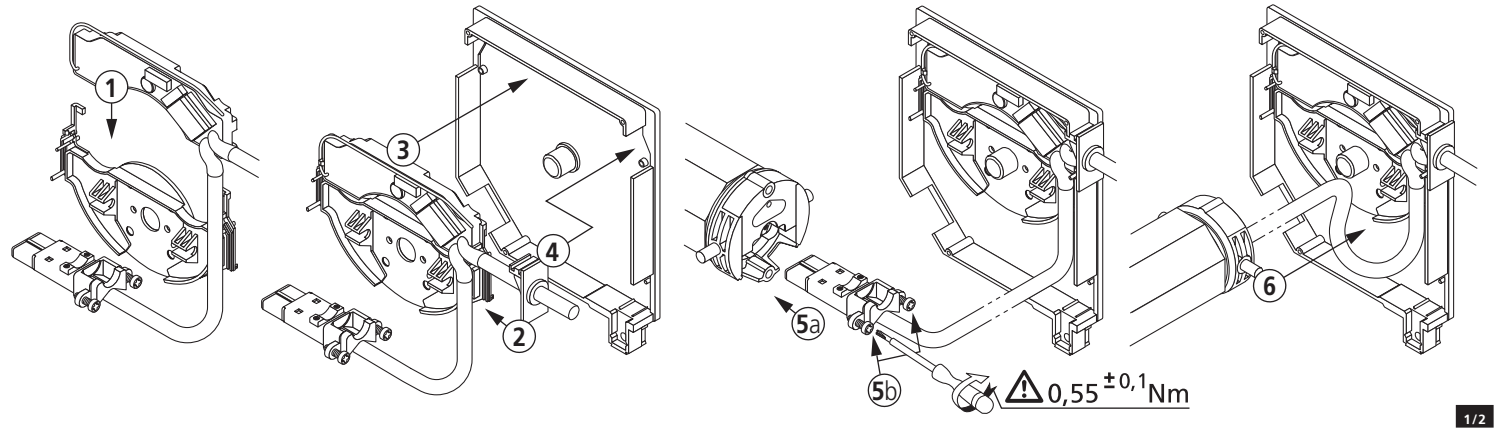
Senderreichweite :



Einrichtung eines Hz Empfänger für T3,5/T5/T6 Standardmotor (ausgestattet mit Anschluss Kit (9011670):

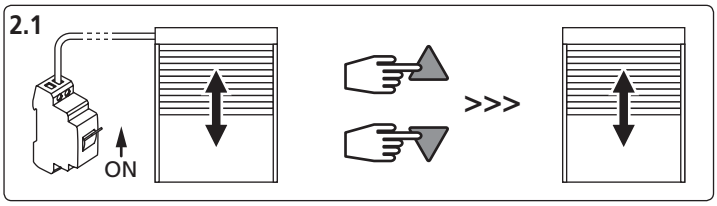


Einrichtung eines Hz Empfänger für T5 AUTO/T5 E Motor:

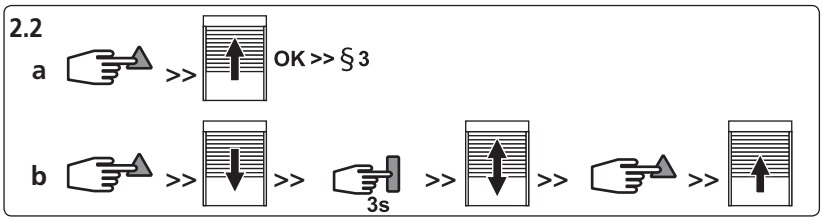


2 Test

Für Punkt 2.1 bitte immer nur einen Empfänger an die Stromversorgung anschließen.



- Den Empfänger einschalten, der Motor dreht 1/2 Sekunde lang in eine Richtung und dann in die andere.
- Dann **gleichzeitig** auf die Aufwärts- und Abwärtstasten eines Senders drücken, der Motor dreht 1/2 Sekunde in eine Richtung und dann in die andere. Nun steuert dieser Sender den Empfänger im Totmann- **Betrieb**, um die Punkte 2.2, 3 und 4 durchzuführen.



Nachprüfung der Motordrehrichtung:

a – wenn der Rollladen auf fährt in den nächsten Schritt übergehen.

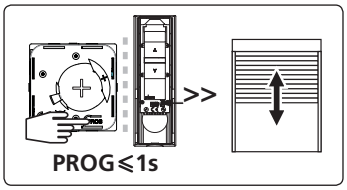
b – wenn der Rollladen ab fährt, die Drehrichtung durch Drücken der Stop - Taste für mindestens 3 Sekunden umkehren.

3 Einstellung der Endlagen

- Um die Endlagen einzustellen, sind die "AUF" und "AB"-Tasten des Senders benutzen, um den Motor zu steuern (mit dem Motor gelieferte Anweisungen einsehen).

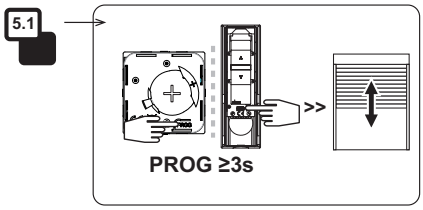
Falls Sie später den Sender, der für den Test und die Einstellung der Endlagen gedient hat, nicht als Sender benutzen wollen, schalten Sie die Stromversorgung für 2 Sekunden ab, dann ist der Punkt 2.1 mit einem neuen Sender, vor Durchführung von Punkt 4 durchzuführen.

4 Programmierung des ersten Senders mit dem Hz-Empfänger



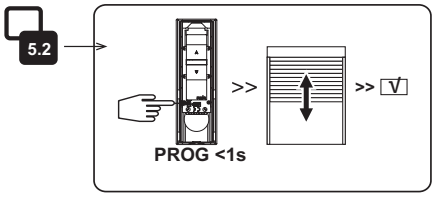
- Etwa 1 Sekunde lang die "PROG"-Taste betätigen, der Motor dreht 1/2 Sekunde in eine Richtung und in die andere. Ab diesem Zeitpunkt, **ist Ihr Sender programmiert** und er steuert den Hz-Empfänger im **stabilen Betrieb**. Jeder Sender der nur einen einzigen Empfänger steuert, kann unter §5 **als einzelne Steuerung** für die Programmierung von neuen Sendern benutzt werden.

5 Programmierung einens neuen Senders



5.1 – Den Empfängerspeicher an einem einzelnen Steuersender öffnen:

- Die "PROG"-Taste auf dem einzelnen Steuersender etwa 3 Sekunden lang betätigen. Der Motor dreht eine 1/2 Sekunde lang in eine Richtung und dann in die andere.

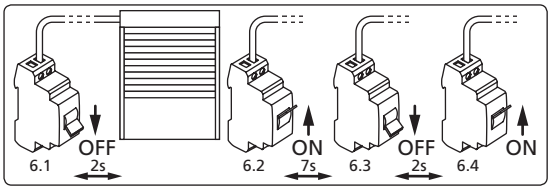


5.2 – Den Vorgang auf den neuen zu programmierenden Sender bestätigen:

- Die "PROG" –Taste auf dem neuen Sender etwa 1 Sekunde lang betätigen. Der Motor dreht eine 1/2 Sekunde lang in eine Richtung und dann in die andere.

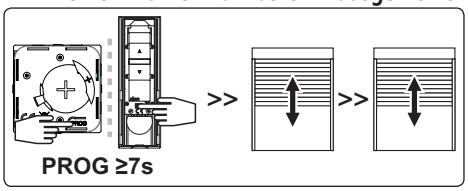
- Um mit dem neuen Sender eine **Gruppensteuerung** zu erzielen: Für jeden Sender der betroffenen Gruppe, die Vorgänge 5.1 und 5.2 durchführen.
- Um mit dem Sender eine **Hauptsteuerung** zu erzielen: Für jeden Sender der Einrichtung, die Vorgänge 5.1 und 5.2 durchführen
- Zum Löschen eines Senders aus dem Speicher eines Empfängers führen Sie den Schritt 5.1 mit einem programmierten individuellen Sender und den Schritt 5.2 mit dem zu löschenen Sender aus.

6 Löschen der Programmierung:



6.1 - Empfängerversorgung **2 Sekunden** lang ausschalten.
6.2 - Empfängerversorgung **7 Sekunden** lang wieder herstellen.
6.3 - Empfängerversorgung **2 Sekunden** lang ausschalten.
6.4 - Empfängerversorgung wieder herstellen, der Motor führt eine **5 Sekunden** lange Drehung aus.

Wird die Löschung an einer Stromversorgung für mehrere Empfänger eingeleitet, sollten die Empfänger, die nicht gelöscht werden sollen mit einem kurzen Fahrbefehl «ausgeworfen» werden.



6.5 – Das Löschen des betroffenen Empfängers bestätigen:

- **Über 7 Sekunden** lang die "PROG" –Taste des individuellen Steuersenders betätigen , bis der Motor 2 x eine kurze Drehung in beide Richtung ausführt.

Achtung: Wird nach Punkt 6.4 innerhalb von 2 Minuten kein weiterer Befehl gegeben, macht der Motor eine kurze Auf und Abbewegung und kehrt wieder zu ursprünglichen Programmierung zurück.